

UMWELTPOLICY 2023

1 PRÄAMBEL

Im Einklang mit ihrer Muttergesellschaft Societe Generale, die ambitionierte Klimaschutzziele und -maßnahmen in der Unternehmensstrategie verankert hat, unterstützt die GEFA BANK Investitionen ihrer Kunden in nachhaltige Technologien. Dazu gehören beispielsweise die Finanzierung von LKW und Bussen mit alternativen Antrieben, Investments in erneuerbare Energien, Modelle der Kreislaufwirtschaft oder Energiekonzepte für Unternehmen und Städte.

Ziel der nächsten Jahre ist es, die Geschäftsaktivitäten der GEFA BANK in Einklang mit der Umwelt zu bringen, um so ihrer gesellschaftlichen Verantwortung nachzukommen und einen entscheidenden Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

2 GELTUNGSBEREICH

Der Geltungsbereich der vorliegenden Umweltpolicy umfasst die nachfolgenden Gesellschaften am Standort Wuppertal:

- GEFA BANK GmbH
- agrafinance Beteiligungs GmbH
- prodecofinance GmbH & Co.KG
- Philips Medical Capital GmbH
- GEFA Versicherungsdienst GmbH
- GEFA Services GmbH
- GEFA Gesellschaft für Mobilien-Leasing und Finanzierungsvermittlung mbH
- AL Aviation Leasing GmbH
- Alle Logos Beteiligungs GmbH
- Alle Logos Leasing GmbH & Co. KG

3 RELEVANTE THEMENGEBIETE UND ZIELE

Übergeordnetes Ziel im Bereich Umwelt ist es, unsere geschäftseigenen Emissionen sukzessive zu reduzieren und ab dem Jahr 2025 alle unsere Restemissionen durch Unterstützung geeigneter Klimaschutzprojekte auszugleichen. Damit soll ein Beitrag zur Einhaltung des 1,5°C-Ziels des Pariser Klimaabkommens geleistet werden.

Dem vorausgehen müssen verschiedene Maßnahmen zur Reduktion der unternehmenseigenen CO₂-Emissionen und ein damit verbundener bewusster Umgang mit Ressourcen. Durch die jährliche Messung unseres Corporate Carbon Footprints wissen wir, wo unsere größten Hebel in Bezug auf die Reduktion von Treibhausgasemissionen sind. Folgende Themenfelder stufen wir für uns als Bank wesentlich ein:

3.1 Mitarbeitenden-Mobilität

Wir werden sukzessive unsere Firmenwagenflotte auf emissionsarme Fahrzeuge mit Elektro und Hybrid-Antrieb umstellen. Bereits 2022 konnte ein 38,5 %iger Anteil von Hybrid- und Elektroautos an dem gesamten Fuhrpark erreicht werden. Für 2023 streben wir eine kontinuierliche Steigerung des Anteils von vollelektrischen Firmenwagen an. Zur Attraktivität der Umstellung trägt dabei auch die Förderung einer Charge@home-Lösung bei sowie die Übernahme der Stromkosten für das Laden der Firmenfahrzeuge. Am Firmensitz wird die vorhandene Ladeinfrastruktur für E-Autos und E-Bikes nach Bedarf weiter ausgebaut. Auch die Mitarbeitenden, die sich privat für ein elektrisch betriebenes Fahrzeug entschieden haben, können die Ladestationen auf dem Gelände kostenlos nutzen.

Wir arbeiten stets daran, unseren Mitarbeitenden einen Anreiz zu bieten, auf CO₂-arme Mobilitätsarten umzusteigen. Die Bezuschussung des Deutschlandtickets ist dafür ein gut angenommenes Beispiel (Steigerung von 34 auf 57 Jobticket-Abos).

Des Weiteren besteht laut Travel Policy ein innerdeutsches Flugverbot. Damit unterstützen wir sowohl die Ziele des Konzerns Societe Generale im Bereich Corporate Social Responsibility (CSR) als auch unser ambitioniertes Bestreben als GEFA BANK, einen gesamtgesellschaftlich wertvollen Beitrag zur Klimaneutralität zu leisten.

3.2 Energie

Der Einsatz erneuerbarer Energien ist für uns selbstverständlich. So nutzen wir zur Beheizung unserer Geschäftsräume Fernwärme aus dem ortsansässigen Müllheizkraftwerk, deren Menge seit Jahren auf konstantem Niveau gehalten werden kann (1.761,82 t Dampf im Jahr 2022).

Bei der Erzeugung des von uns benötigten Stroms setzen wir zu 100 % auf Ökostrom – aktuell aus Wasserkraft, ab Mitte des Jahres aus Photovoltaik und Windenergie – ein. Durch ständige Optimierung unseres Stromverbrauchs konnte dieser zuletzt von 2021 auf 2022 um 10 % gesenkt werden.

Zur Reduzierung unseres Energieverbrauchs setzen wir, wo immer möglich, auch auf den Einsatz zeitgemäßer Techniken. So werden z. B. beim Austausch defekter Leuchtmittel ausschließlich LEDs eingesetzt.

Die in der GEFA BANK eingesetzte Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung unterstützt uns dabei, die Abluftwärme auf die frische Zuluft zu übertragen. Da wir hierdurch einen sonst auftretenden Wärmeverlust um bis zu 90 % reduzieren können, hilft uns diese Technik, den Primärenergieverbrauch der Gebäude zu minimieren.

3.3 Beschaffung

Lieferantenbeziehungen

Alle bestehenden und zukünftigen Lieferanten werden im Rahmen eines implementierten Know-Your-Supplier-Prozesses (KYS) in regelmäßigen Abständen auf Konformität mit unseren eigenen strengen sozialen Anforderungen geprüft. Abhängig vom Produkt des Lieferanten finden weitere Mechanismen zur Bewertung des CSR-Verhaltens Anwendung.

Büro- und Verbrauchsmaterialien

Der Prozess zur Bestellung von Büro- und Verbrauchsmaterialien ist über eine Rahmenrichtlinie mit dem Schwerpunkt auf das Thema CSR geregelt, die die strengen Anforderungen unseres Mutterkonzerns an dieses Thema berücksichtigt.

Durch die konsequente Ausrichtung unseres Materialkonsums auf nachhaltig produzierte Büromaterialien, aber auch durch Weiterverwendung gebrauchter Büroartikel, leisten wir einen Beitrag zum Erhalt bzw. zur Verbesserung der Umwelt. Produkte mit **anerkanntem** Ökosiegel werden alternativlos geordert. Zudem bestellen wir nur noch Recyclingpapier und senken den noch bestehenden Papierverbrauch sukzessive durch Digitalisierungsmaßnahmen.

Verpflegung der Mitarbeitenden

Unseren Mitarbeitenden steht eine durch einen externen Betreiber geführte Kantine für den Verzehr von Snacks und Mahlzeiten zur Verfügung. Der Betreiber richtet sich auf unsere Vorgaben in Bezug auf CSR aus. In regelmäßigen Gesprächen werden sowohl die Einhaltung als auch weitere Maßnahmen diskutiert. Die angebotenen Speisen und Getränke werden entweder vor Ort oder zum Mitnehmen angeboten. Jede Art von Essenausgabe erfolgt entweder auf Porzellan- oder recyclingfähigem Geschirr aus nachwachsenden Rohstoffen bzw. in Mehrwegflaschen.

Darüber hinaus halten wir unsere Mitarbeitenden zu einer bewussten Wassernutzung an und unterstützen sie bei der Vermeidung von PET-Flaschen durch die Bereitstellung eines Trinkwasserspenders.

3.4 Mitarbeitenden-Beteiligung

Wir sind der Überzeugung, dass unsere Nachhaltigkeitsbestrebungen nur gelingen, wenn alle Mitarbeitenden von der Sinnhaftigkeit überzeugt sind. Daher bieten wir regelmäßige Schulungs- und Informationstermine an, um das Umweltbewusstsein bei der Belegschaft zu stärken. Zudem werden Aktionen organisiert, die sich an der Schnittstelle soziales Engagement und Umweltschutz befinden. Dies werden wir auch künftig beibehalten und das Informationsangebot weiter ausbauen.

4 VERANTWORTLICHKEITEN

Für die Achtung und Umsetzung der Richtlinie sind alle unter dem Abschnitt Geltungsbereich aufgeführten Gesellschaften mit allen Ressorts, Abteilungen, Teams und Mitarbeitenden verantwortlich. Die Konzeption und Koordination der Maßnahmen im Bereich Umwelt obliegt der Abteilung Sustainable Finance & CSR und wird auf der Meta-Ebene strategisch von der Geschäftsführung unterstützt.

5 ZEITRAHMEN

Die vorliegende Policy gilt ab sofort und unterliegt einer jährlichen Überprüfung seitens Sustainable Finance & CSR.

6 KOMMUNIKATION

Die Policy ist freizugänglich und auf der Unternehmenswebsite veröffentlicht sowie intern allen Mitarbeitenden über die interne digitale Kommunikationsplattform GEFA-Intranet bekannt.